

Presse- mitteilung

21. Januar 2021

Deutsches Aktieninstitut

Aktien sparen, Bulli fahren

Das Deutsche Aktieninstitut hat heute seine aktualisierten Rendite-Dreiecke veröffentlicht. Diese zeigen, dass Anlegerinnen und Anleger mit einer breitgestreuten Aktienanlage langfristig erfolgreich sind. Auch mit kleinen Beträgen, die kontinuierlich in einen Aktien-Sparplan eingezahlt werden, lässt sich über viele Jahre ein stattliches Vermögen aufbauen.

„2020 war trotz Corona-Krise unterm Strich ein positives Jahr für DAX-Anleger. Der deutsche Leitindex schloss das Jahr nach dem starken Einbruch Mitte März trotzdem mit einem Plus von 3,8 Prozent ab. Das ist unter den gegebenen Umständen ein herausragendes Ergebnis“, sagt Dr. Christine Bortenlänger, Geschäftsführende Vorständin des Deutschen Aktieninstituts. „Aber die Ergebnisse von 2020 sind nur eine Momentaufnahme. Grundsätzlich gilt: Aktienanlage ist ein Marathon, kein Sprint. Je länger der Anlagezeitraum, desto größer die Chance auf attraktive Renditen. Die Botschaft unserer Rendite-Dreiecke lautet deshalb: Durchhaltevermögen und Streuen sind für alle eine erfolgreiche Strategie an der Börse“, unterstreicht sie.

Die Rendite-Dreiecke veranschaulichen über einen Zeitraum von 50 Jahren hinweg die historischen jährlichen Durchschnittsrenditen am Aktienmarkt. Zum Jahresanfang aktualisiert das Deutsche Aktieninstitut traditionell seine Rendite-Dreiecke ([DAX-Rendite-Dreieck](#), [DAX-Rendite-Dreieck für die monatliche Geldanlage](#), [EURO-STOXX-Rendite-Dreieck](#)). Nach 15 Jahren liegt man mit einer breitgestreuten Aktienanlage immer im Plus. Bei Zeiträumen von über 20 Jahren haben die Anlegerinnen und Anleger jährlich durchschnittliche Renditen von sechs bis neun Prozent erwirtschaftet.

„Aktien sind Renditeraketen für das eigene Depot. Wer beispielsweise Anfang 1991 mit seiner Ausbildung begonnen und seitdem monatlich 50 Euro in einen DAX-Aktien Sparplan angelegt hat, kann sich Ende 2020 über gut 58.000 Euro freuen. Die eingezahlten 18.000 Euro haben in 30 Jahren einen Ertrag von rund 40.000 Euro erwirtschaftet“, rechnet Bortenlänger vor und fügt hinzu „Wer sich dann von dem Ersparnen etwas gönnen will, kann sich damit seinen Traum vom Camper erfüllen, egal ob als E-Variante oder klassisch.“

Die aktualisierten Rendite-Dreiecke finden Sie [hier](#).

Hinweis für Privatbanken, Volksbanken und Sparkassen: Für Kreditinstitute besteht die Möglichkeit, die Rendite-Dreiecke als Informationsangebot in der Anlageberatung zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Claudia Brehm (brehm@dai.de) oder auf unserer [Website](#).

Das Deutsche Aktieninstitut setzt sich für einen starken Kapitalmarkt ein, damit sich Unternehmen gut finanzieren und ihren Beitrag zum Wohlstand der Gesellschaft leisten können.

Unsere Mitgliedsunternehmen repräsentieren über 85 Prozent der Marktkapitalisierung deutscher börsennotierter Aktiengesellschaften. Wir vertreten sie im Dialog mit der Politik und bringen ihre Positionen über unser Hauptstadtbüro in Berlin und unser EU-Verbindungsbüro in Brüssel in die Gesetzgebungsprozesse ein.

**Als Denkfabrik liefern wir Fakten für führende Köpfe und setzen kapitalmarktpolitische Impulse.
Denn von einem starken Kapitalmarkt profitieren Unternehmen, Anleger und Gesellschaft.**

© Deutsches Aktieninstitut e.V.

Ansprechpartnerin:
Dr. Uta-Bettina von Altenbockum
Leiterin Kommunikation
Telefon +49 69 92915-47
presse@dai.de

Impressum

Deutsches Aktieninstitut e.V.
Senckenberganlage 28
60325 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 92915-0
dai@dai.de

Präsident: Dr. Hans-Ulrich Engel
Geschäftsführende Vorständin:
Dr. Christine Bortenlänger
USt-IdNr. DE170399408
VR10739 (AG Frankfurt am Main)

[Präsidium Datenschutz](#)
[Pressemitteilungen abmelden](#)